Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 27 (1937)

Heft: 44

Artikel: Oben am Rain ; Unten am Rain

Autor: Eichenberger, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-646345

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

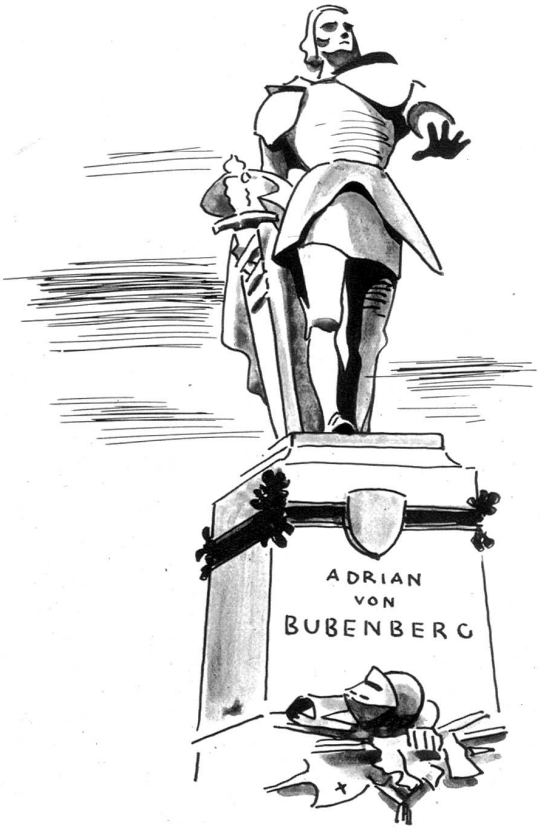
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Oben am Rain

Du siehst den Mann aus Erz gegossen
Auf jenem hohen Sockel dort.
Er ruft zur Pflicht uns Eidgenossen
Mit kühner Tat und starkem Wort.

Gar ehern war er schon im Leben,
Stand fest und wuchtig wie ein Turm,
Der ohne Wanken, ohne Beben
Und unbesiegbar trotzt dem Sturm.

„Wer ist der beste Mann im Lande?
Wer hält uns Murtens Stadt und Schloß?"
So scholl es, als vom Lemanstrande
Heranbraust Karls des Kühnen Troß.

„Dem Bubenberg", tönts in der Runde,
„Dem Bubenberg kommt keiner gleich."
Und jubelnd gings von Mund zu Munde:
„Nun gnad' dir Gott, Burgunderreich!"

Schon steht der Feind vor Murtens Toren,
Geschütze donnern Tag und Nacht,
Doch hier ist jede Müh' verloren
Trotz zwanzigfacher Uebermacht.

Denn Bubenberg ist Selbstvertrauen,
Und Bubenberg ist harte Pflicht:
„In Stücke sollt ihr jeden hauen,
Der euch von Uebergabe spricht!"

Und ein Wort gleich dem mächt'gen Quader,
Den aus dem Urgestein man brach:
„Solang noch eine einz'ge Ader
Sich in uns regt, gibt keiner nach."

Wir wollen es im Herzen tragen,
Dies Wort, geboren in der Not,
Und uns wie Bubenberge schlagen,
Wenn Unheil unserm Lande droht.

E. Eichenberger

Unten am Rain

Ein Jüngling steht im Säulenkreise,
Geschaffen von des Bildners Hand,
Zu seinen Füßen rieselt leise
Ein emsig Quellchen unverwandt.

Mit Ehrfurcht liest du einen Namen
Gleich oben unterm Kuppeldach,
Ein schimmernd Bild in goldnem Rahmen
Ruft er in deinem Herzen wach.

Denn Widmann griff mit güt'gen Händen
Ins wechselvolle Leben ein.
Sein Auge sah an allen Enden
Der Erde Glanz und Sonnenschein.

Das Leid auch sah er endlos quillen,
Sah sinnlos wüten Zahn und Schwert,
Doch um der Schöpfung Schönheit willen
Schien ihm das Leben liebenswert.

Das war ein echter Held der Feder,
Der furchtlos seiner Wege schritt.
Wie wacker zog er doch vom Leder,
Wenn er für Recht und Wahrheit stritt.

Dem Mann, deß Wort so reich geflossen,
Hat man dies Denkmal aufgestellt,
Von Bäumen hinten ernst umschlossen
Und vorn umbraust vom Lärm der Welt.

Wenn Tauben vor den Säulen girren,
Wenn in der Sonn' ein Falter blinkt,
Wenn Maienkäfer taumelnd schwirren
Und wenn ein Hund am Brünnlein trinkt:

Dann schaut der Tierfreund lächelnd nieder
Aus seinem himmlischen Gefild
Und freut wie ehemals sich wieder
An dem vertrauten ird'schen Bild.

E. Eichenberger

Reminiszenzen bei Betrachtung des Bubenbergdenkmals und des J. V. Widmann-Brunnens in Bern.